

EXKURSION



Samstag, 15. Februar 2014

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA)

Eine Vormittagsexkursion

mit Renate Liessem-Breinlinger (Freiburg)

Die FVA ist das Forschungsinstitut der forstlichen Verwaltung in Baden-Württemberg. Ihre Vorläuferbehörden wurden in den 1870er Jahren in Hohenheim und Karlsruhe gegründet. Stuttgart und Freiburg waren die Standorte ab 1920. Nach 1945 entstanden in Württemberg-Hohenzollern drei Versuchsanstalten in Hechingen, Ringingen und Freudenstadt. Erst 1958 wurden die Einrichtungen gebündelt, 1959 die Hauptdienststelle nach Freiburg verlegt. 1983 entstand das große neue Dienstgebäude in der Wonnhalde.

Es begleiten uns: Herr ORR Joachim Kerrmann, Herr Lt. Baudirektor Wolfgang Strop, der den Bau entworfen hat, Frau Architektin Christa Wallner, die das landeseigene Gebäude betreut, und Dr. Helmut Volk und Dr. Winfried Bücking, die lange an der FVA tätig waren. Treffpunkt: Wonnhalde 4 (unweit der Straßenbahnhaltestelle Wonnhalde), 10.00 h. Kostenfrei.

In Zusammenarbeit mit dem Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land.

PUBLIKATIONEN

Alemannisches Jahrbuch



Jg. 59/60, 2011/2012, Alemannisches Institut, Freiburg i. Br. 2013, 9 Beiträge, 240 Seiten, 28,80 Euro. Schwerpunkt: Römische Villen vom Axialhoftyp.

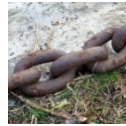
Forschungen zur Oberrheinischen Landesgeschichte



Christian Würtz: Die Priesterausbildung während des Dritten Reichs in der Erzdiözese Freiburg (Forschungen zur Oberrheinischen Landesgeschichte, Bd. 57), Freiburg/München 2013, 520 Seiten, 59,00 Euro.

VORSCHAU PUBLIKATIONEN

Veröffentlichungen des Alemannischen Instituts



Militärische Schichten der Kulturlandschaft, hg. von Werner Konold und R. Johanna Regnath (Veröffentlichung des Alemannischen Instituts, Nr. 81), Ostfildern 2014 (erscheint voraussichtlich im März 2014).

Forschungen zur Oberrheinischen Landesgeschichte

Christian M. Stadelmaier: Zwischen Gebet und Pflug. Das Grangienwesen des Zisterzienserklosters Tennenbach (Forschungen zur Oberrheinischen Landesgeschichte, Bd. 58), Freiburg/München (in Vorbereitung).

850 Jahre Zisterzienserkloster Tennenbach. Aspekte seiner Geschichte von der Gründung (1161) bis zur Säkularisation (1806), hg. von Werner Rösener, Heinz Krieg und Hans-Jürgen Günther (Forschungen zur Oberrheinischen Landesgeschichte, Bd. 59), Freiburg/München (in Vorbereitung).

Auf Jahr und Tag. Freiburgs Geschichte im Mittelalter siehe Buchvorstellung umseitig.



KONTAKT

Alemannisches Institut Freiburg i. Br. e. V.
Bertoldstr. 45, 79098 Freiburg i. Br.,
Telefon 0761/15 06 75-70

E-Mail: info@alemannisches-institut.de
www.alemannisches-institut.de
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12, Mo, Di und Do 14–16 und nach telefonischer Vereinbarung
Bankverbindung: Kt. Nr. 13140177,
BLZ 680 501 01 Sparkasse Freiburg–Nördlicher Breisgau
IBAN DE47 6805 0101 0013140 177, BIC FRSPDE 66XXX

Vorstand: Prof. Dr. Hans Ulrich Nuber, Prof. Dr. Hugo Ott,
Prof. Dr. Sigrid Hirbodian
Programmplanung, -organisation und grafische Gestaltung des Flyers: Dr. R. Johanna Regnath

Titelbild: Familienwappen St. Galler Äbte im Schloss Ebringen, Foto: Eddy Weeger. Weitere Abbildungen: Christian Würtz/Geschichtsverein St. Peter; Stiftsarchiv S. Gallen; Landesamt für Denkmalpflege Esslingen; Quiringh van Brekelenkam; Dr. Sophie Hüglin; Holger von Briet; rebel/pixelio.de



Winter Semester 2013/14

Bertoldstr. 45, Rückgebäude
79098 Freiburg

Telefon (0761) 15 06 75-70
E-Mail: info@alemannisches-institut.de
www.alemannisches-institut.de

KOLLOQUIUM UND BUCHVORSTELLUNG



Freitag, 22. November 2013, 10.30 h

Das Kloster St. Gallen und der Breisgau

Begrüßung Prof. Dr. Hans Ulrich Nuber (Freiburg)

Einführung Dr. Peter Erhart (St. Gallen)

Die Bedeutung der St. Galler Urkunden für den Breisgau Dr. Karl Heidecker (Amsterdam/Groningen)

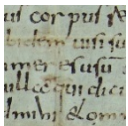
Die Schreiber der Breisgauer Urkunden Dr. Bernhard Zeller (Wien)

Mönche im frühmittelalterlichen Hexental Dr. Peter Erhart (St. Gallen)

Der (ehemalige) Besitz des Klosters St. Gallen im hoch- und spätmittelalterlichen Breisgau Dr. Eva-Maria Butz (Dortmund)

Das Kloster St. Gallen und Ebringen 1621–1806 lic. phil. Lorenz Hollenstein (St. Gallen)

Das ausführliche Programm ist im Institut oder unter www.alemannisches-institut.de erhältlich.



Freitag, 22. November 2013, 16.30 h

Das Chartularium Sangallense

Präsentation des Bandes I

Begrüßung Prof. Dr. Hans Ulrich Nuber (Freiburg)

Grußworte von Regierungsrat Martin Klöti (St. Gallen) und Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer (Freiburg)

Über Wert und Nutzen von Urkundeneditionen für Forschung und Wissenschaft Prof. Dr. Thomas Zotz (Freiburg)

Zur langen Editions-geschichte des Chartularium Sangallense Dr. Peter Erhart (St. Gallen)

Apéro – Ausklang

Regierungspräsidium Freiburg, Basler Hof, Kaiser-Joseph-Str. 167, Konrad-Stürtzel-Saal (1. OG).

In Zusammenarbeit mit dem Stiftsarchiv St. Gallen.

BUCHVORSTELLUNGEN UND LESUNG



Montag, 4. November 2013, 20.00 h

Die Priesterausbildung während des Dritten Reichs in der Erzdiözese Freiburg

Kurzvortrag und Buchvorstellung

mit Dr. Christian Würtz (Gengenbach), Regens und Weihbischof Michael Gerber und Prof. Dr. Hugo Ott. Dr. Christian Würtz hat Jura und Theologie studiert und ist Leiter der Seelsorgeeinheit Vorderes Kinzigtal.

Hörsaal im Collegium Borromäum, Schoferstr. 1, 79098 Freiburg.



Donnerstag, 12. Dezember 2013, 18.15 h

Auf Jahr und Tag

Freiburgs Geschichte im Mittelalter
Buchvorstellung

mit Prof. Dr. Jürgen Dendorfer, Dr. R. Johanna Regnath, Dr. Hans-Peter Widmann, Dr. Sven von Ungern-Sternberg und anderen.

Parlerraum des Münsterbauvereins (2. OG), Schoferstr. 4, 79098 Freiburg.

Subskriptionspreis: Wenn Sie das Buch bis spätestens 12. Dezember im Alemannischen Institut bestellen, erhalten Sie es für 24,00 Euro (später 26,00 Euro im Buchhandel), inkl. kostenfreier Zusendung.



Donnerstag, 30. Januar 2014, 19.00 h

Leben wie Gott im Elsass

Lesung mit Martin Graff (Soultzeren)

Martin Graff ist studierter Theologe, Mitglied im Alemannischen Institut und arbeitet als Journalist und Autor, v.a. über das Verhältnis zwischen den Menschen beiderseits des Rheins. Er liest aus seinem 2012 erschienenen Buch „Leben wie Gott im Elsass“.

Historischer Gewölbekeller im Weinschlösschen Freiburg, Wilhelmstraße 17a, 79098 Freiburg.

Kosten: 5,00 Euro

INSTITUTSGESPRÄCHE

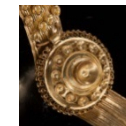


Donnerstag, 28. November 2013, 18.15 h

Bau- und Arbeitsgeschichte der historischen Terrassenweinberge im Südwesten

Prof. Dr. Werner Konold (Freiburg)

Bibliothek des Alemannischen Instituts



Donnerstag, 5. Dezember 2013, 18.15 h

Das neu entdeckte frühkeltische Fürstinnengrab von der Heuneburg

Prof. Dr. Dirk Krause (Esslingen)

Bibliothek des Alemannischen Instituts



Donnerstag, 9. Januar 2014, 18.15 h

Zusammen leben – zusammen arbeiten

Familie und Hausgemeinschaft in der Vormoderne im Südwesten

Dr. R. Johanna Regnath (Freiburg)

In Zusammenarbeit mit der VHS Freiburg (im Rahmen des Schwerpunktthemas „Generationen“).

Bibliothek des Alemannischen Instituts



Donnerstag, 6. Februar 2014, 18.15 h

Kachelmotive und Kulturgeschichte

Frühneuzeitliche Beispiele aus Freiburg und dem Breisgau

Dr. Sophie Hüglin (Basel)

In Zusammenarbeit mit dem Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land.

Bibliothek des Alemannischen Instituts